

Ausfüllhilfe zum Formular

"Technische Angaben Feuerungsanlagen (TAF) / Fertigmeldung Gasanlagen

Die seitens des Netzbetreibers benötigten Mindestangaben umfassend Punkt 1. -3- und Punkt 6. der TAF sowie die vollständig ausgefüllte "Fertigmeldung Gasanlage".

1. Exemplar

Bitte senden Sie das Original spätestens 10 Tage vor dem Einbau oder den Austausch von Gasfeuerstätten (Gasanlagen **mit** Abgasanlage) ohne Durchschläge mit Datum, Unterschrift und Firmenstempel (Planverfasser / Fachplaner / Fachunternehmer) an den zuständigen Bezirksschornsteinfegermeister.

2. Exemplar

Bitte senden Sie dieses Duplikat **nach Fertigstellung** der Gasanlage (Gasgeräte mit und ohne Abgasanlage) mit Datum, Unterschrift und Firmenstempel **bis spätestens 8 Tage vor der gewünschten Inbetriebnahme** an Ihren Energieversorger, damit der Zähler **termingerecht** montiert werden kann.

3. Exemplar

Ein Exemplar ist für den Bauherren bzw. Auftraggeber bestimmt.

4. Exemplar

Ein Exemplar ist für Ihre Unterlagen bestimmt. (Es kann als "PDF-Dokument" abgespeichert werden unter: info@stwwn.de).

Seit 8. November 2006 gilt die neue NDAV (Niederdruckanschlussverordnung). Diese ersetzt die bis dahin gültige AVBGasV (Verordnung über allgemeine Bedingungen für die Gasversorgung). Den Inhalt der neuen NDAV finden Sie auf der Homepage der Stadtwerke Waiblingen unter: www.stadtwerke-waiblingen.de

Achtung: Faxe werden nicht angenommen. Nur PDF-Dateien oder Postweg.

Technische Angaben über Feuerungsanlagen

Zutreffendes bitte ankreuzen oder ausfüllen

Die Feuerungsanlage wird errichtet

- a) als verfahrensfreie Baumaßnahme nach § 50 Abs. 1 LBO i. V. mit Anhang Nr. 3a. Dieser Vordruck muss **mindestens 10 Tage** vor Beginn der Ausführung dem **Bezirksschornsteinfegermeister** vorgelegt werden.
- b) als Bestandteil eines kenntnisgabepflichtigen Bauvorhabens nach § 51 LBO. Dieser Vordruck muss spätestens **vor Baubeginn** dem **Bezirksschornsteinfegermeister** vorgelegt werden.
- c) als Bestandteil eines genehmigungspflichtigen Bauvorhabens nach § 49 LBO. Dieser Vordruck ist zusammen mit den Bauvorlagen bei der **Gemeinde** einzureichen.

1. Bauherr (Name, Vorname bzw. Firma¹⁾, Anschrift, Telefon²⁾)

2. Baugrundstück (Gemeinde, Gemarkung, Flur, Flurstück, Straße, Haus-Nr.)

3. Bauvorhaben (Kurze Bezeichnung)

4. Abgasunterlagen

Für jede Abgasleitung / Schornstein ist ein eigener Vordruck zu verwenden.

4.1 Schornstein (wenn geeignet, für Abgase aller Brennstoffe zulässig)

Schornstein einschalig

aus Mauersteinen

aus Formstücken nach DIN 18150

aus Formstücken mit Zulassungs-Nr. _____

Schornstein für verminderte Anforderungen

nach DIN 18160 Teil 1

aus Formteilen mit Zulassungs-Nr. _____

Schornstein mehrschalig

Innenschale

mineralisch

Metall

feuchteunempfindlich

mit allgem. baurechtl. Zulassungs-Nr. _____

Schornstein in Sonderausführung
Beschreibung liegt bei (z.B. Schornsteine nach DIN 4133 oder 1056)

4.2 Abgasleitungen (nur zulässig für Abgase aus Öl- oder Gasfeuerstätten)

Stahl

Aluminium

PVDF

PPS

Glas

anderer Baustoff

Material _____

Typ A 80°C

Typ B 120 °C

Typ C 160 °C

Typ _____

°C

Hersteller _____

mit allgem. baurechtlicher Zulassungs-Nr. _____

Schacht L 30

F 30

L 90

F 90

Lichte Weite _____

cm Ø

oder _____

cm x cm

aus _____

4.3 Luft-Abgas-System (LAS)

Hersteller _____

Zulassungs-Nr. _____

4.4 Querschnittsverminderung

Einbau eines _____

feuchteunempfindlich

mit einem lichten Querschnitt von _____

cm

mit allgem. baurechtl. Zulassungs-Nr. _____

Vorhandener Schacht, Material _____

Querschnitt _____

5. Querschnittsermittlung

nach Herstellerangaben
 nach DIN 4705 Teil 1,2 oder 3
 Berechnung liegt bei

Lichte Weite der Abgasleitung/des Schornsteins cm Ø
 oder cm x cm

Wirksame Höhe = Höhe über dem Anschluss der obersten Feuerstätte m

Wärmedurchlasswiderstandsgruppe nach DIN 18160
 I
 II
 IIa
 III
 IV

6. Feuerstätten

Feuerstätte Nr.	Aufstellraum, Geschoss, Rauminhalt in m ³	Art (vgl. Angaben in 7)	Brennstoff	Abgastemperatur in °C	Nennwärmeleistung in kW oder Feuerraumöffnung in cm ²
1					
2					
3					

7. Art der Feuerstätte

zu beheizende Fläche m²

- | | |
|---|---|
| 1. Feuerstätte mit Gebläsebrenner | 6. Heizeinsatz/Kaminkassette nach DIN 18895 |
| 2. Feuerstätte mit Verdampfungsbrenner | 7. Feuerstätte für feste Brennstoffe oder Kaminofen nach DIN 18891 Bauart 1 |
| 3. Gasfeuerstätte mit Strömungssicherung | 8. Brennwertfeuerstätte |
| 4. raumluftunabhängige Feuerstätte | 9. Sonderfeuerstätte nach DIN 18160 |
| 5. offener Kamin oder Kaminofen nach DIN 18891 Bauart 2 | 10. Kesselkombinationen |

8.

Lüftungseinrichtungen

(Keine Angaben notwendig bei Feuerstätten mit einer Nennwärmeleistung bis 35 kW, wenn Raumgröße oder Lüftungsverband mit angrenzenden Räumen ausreicht)

Lüftung des Heizraums/Aufstellraums

Durch Zuluftöffnung, cm²
 durch Zuluftleitung, cm²
 durch Abluftöffnung, cm²
 durch Ablufschacht, cm²

Bauherr

Datum, Unterschrift

**Planverfasser/
Fachplaner/
Fachunternehmer**

Datum, Unterschrift

Anmeldung/Fertigmeldung einer Gasanlage/Bestellung Gaszähler (Nur vom VIU auszuf.)

Neubau
 Altbau
 Umbau Gasanlage/Gasgeräteaustausch

Ergänzung zu 7., Art der Feuerstätte
 Herd
 Andere

Zähler vorhanden Ja Nein
 Zählerplatz
 Zählerplatte DN
 Zählergröße G

Zählernummer
 Zählerstand m³
 am

Bei Zählerbestellung:
 Die Anlage soll am in Betrieb genommen werden
 Auf Abruf (bitte mind. 2 Arbeitstage vorher anrufen)

Entfernte Gasgeräte

Anmerkungen

Vertragspartner für die Gaslieferung

Vorname, Name Telefon

Adresse Telefax

Vertragsinstallateur/-Fachunternehmen Ich versichere hiermit, dass die Gasanlage nach den geltenden baurechtlichen Bestimmungen, der NDAV (insbesondere § 13 Abs. 2 NDAV), den DVGW-TRGI und den besonderen Bedingungen der GASversorgungsunternehmen ausgeführt wurde. Die Aufstellung der Gasfeuerstätte, die Abgasführung und die Verbrennungsluftversorgung sind mit dem zuständigen Bezirksschornsteinfegermeister abgestimmt.

Name Firmenstempel/Ausweisnummer

Straße

PLZ: Stadt/Gemeinde Unterschrift (verantw. Fackkraft)